Wissenschaftliche Kurzinfos aus der Implantologie: Guided Surgery

Vertikaler Knochengewinn nach verschiedenen Techniken zur Augmentation des Kiefers: Ein systematischer Review und eine Metaanalyse

Hameed MH, Gul M, Ghafoor R, Khan FR.

J Prosthodont. 2019 Apr;28(4):421-427.

Um die geeignetste Technik zur vertikalen Augmentation zu ermitteln, erfolgte eine systematische Suche in den elektronischen Datenbanken Pubmed, Cinahl und Dental and Oral Science. Eine zusätzliche manuelle Suche nach veröffentlichten Volltextartikeln wurde mit Google Scholar durchgeführt. Außerdem wurde mit greylit.org nach grauer Literatur gesucht.

Von insgesamt 2.322 Artikeln erfüllten nur acht Studien die Einschlusskriterien. Vier Studien befassten sich mit der Distractionsosteogenese (DO), zwei mit partikulärem Augmentationsmaterial, eine mit autologen Blocktransplantaten plus partikulärem Augmentationsmaterial und eine mit der Tentpole-Technik. Als Kontrollen dienten in allen Studien blockförmige Knochentransplantate. Die Metaanalyse ergab keine signifikanten Unterschiede zwischen der DO und autologen Knochenblöcken in Bezug auf den vertikalen Knochengewinn und die Knochenresorption.

Schlussfolgerung: Bei der vertikalen Knochenaugmentation war die DO der autogenen Blocktransplantation nicht überlegen und beide Techniken waren mit einer Reihe von Komplikationen verbunden.

Letzte Aktualisierung am Mittwoch, 08. Juni 2022